Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 95 (2017)

Heft: 4

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

et cetera

IPAD-TIPPS

DAS HÖRGERÄT SPIELT MIT

Haben Sie gewusst, dass sich das Hörgerät mit dem iPad verbinden lässt? Oder dass Sprachassistentin Siri per Mikrofon Befehle ausführt wie: «Spiele klassische Musik!» Oder: «Wecke mich um 6 Uhr!» Das «iPad-Buch für Senioren» ist nicht nur ideal für Einsteigerinnen, die sich in die Welt des iPads führen lassen möchten, sondern auch interessant für erfahrene Tablet-Nutzer. Verständlich erklärt und reich bebildert, überzeugt das Buch ebenso mit vielen Tipps und dem Ehepaar Reinkens, das in vielen separaten Textkästchen seine Erfahrungen mit dem neuen digitalen Freund schildert.

«Das iPad-Buch für Senioren», Philip Kiefer, dpunkt Verlag, Richtpreis CHF 35.90. Ebenfalls erhältlich: «Das Mac-Buch für Senioren», www.dpunkt.de/



JUBILÄUMSMARKE

PRO SENECTUTE - EINE STARKE MARKE!

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums von Pro Senectute gibt die Post eine Sonderbriefmarke heraus. Die Jubiläumsmarke macht die Dienstleistungen von Pro Senectute in einer positiven Bildsprache sichtbar und vermittelt Lebensfreude und Leichtigkeit.

Die Briefmarke ist ab 11. Mai zum Preis von CHF 1.50 an allen Poststellen oder online via www.postshop.ch erhältlich. Der Zuschlag von 50 Rappen kommt Pro Senectute zugute.



Kulturgenüsse aller Art

Eine Verdi-Oper unter freiem Himmel? Dies ist der Höhepunkt der attraktiven viertägigen Leserreise nach Erfurt, Weimar und Dresden, die in der Januar-Ausgabe der Zeitlupe ausführlich beschrieben wurde. Für das einzigartige Kulturerlebnis im August sind noch einige Plätze frei. Packen Sie die Chance, und erleben Sie tolle Stadtführungen sowie den Genuss der Freiluftoper «Troubadour» vor der imposanten Kulisse des Erfurter Doms. Zeitlupe-Kulturreise nach Erfurt, Weimar und Dresden, Reisedaten: 12. bis 15. August 2017. 14. bis 17. August 2017, 21. bis 24. August 2017. Preis pro Person im Doppelzimmer: CHF 1495.-, im Einzelzimmer 1690.-. Inbegriffen: Swiss-Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen, 3 Übernachtungen inkl. Frühstück im Fünf-Stern-Hotel Dorint am Dom in Erfurt. 1 Abendessen im Hotel.

1 Abendessen im Restaurant, Besichtigungen, Transfers, Eintritte laut Programm, Tickets für die DomStufen-Festspiele «Der Troudours, Jekale Beise-

badour», lokale Reiseleitung für die Führungen, Reisebegleitung ab/bis Schweiz. Mindestteilnehmerzahl: 15. Anmeldung: Atlas Reisen, Zürich, Telefon 044 259 80 08, Mail gruppen@atlas-reisen.ch, Internet www.atlas-reisen.ch

PLÄTZE

FREI

DER MONDFISCH SCHLÄGT SIE ALLE



300 Millionen Eier pro Laichgang! Der Mondfüsch ist der Turbo unter den eierlegenden Tieren. Das Naturmuseum St. Gallen zeigt in seiner Ausstellung «Allerlei rund ums Ei» ein grosses Präparat dieses Fisches.

Daneben beeindruckt die Silhouette des ausgestorbenen Elefantenvogels, dessen Eier über 30 Zentimeter gross waren. Erstaunlich auch, wie verschieden die ausgestellten Eier der übrigen rund 200 Tiere sind.

«Allerlei rund ums Ei», bis 17. April,
Naturmuseum St. Gallen. www.naturmuseumsg.ch – am 26. März, 8. und
9. April: Schoggihasen giessen. Anmeldung: Telefon 071243 40 40.



UND DER GEWINNER IST...

... DER PRIX CHRONOS!

Am 4. April wird im Volkshaus Zürich der Generationenbuchpreis Prix Chronos verliehen. Seien Sie dabei, wenn um 14 Uhr das Siegerbuch gekürt wird.

Über 1000 Kinder, Seniorinnen und Senioren haben vier nominierte Bücher gelesen und ihrem Lieblingsbuch eine Stimme gegeben. Die Feier moderiert Literaturkritikerin Christine Lötscher. Als Spezialgast begrüsst sie den Bühnenpoeten Simon Libsig. Prix Chronos, 4. April, 14 Uhr, Volkshaus Zürich. Eintritt frei, Anmeldung erwünscht per Telefon 044 283 89 91 oder per Mail an die Adresse prix.chronos@prosenectute.ch



Schweizerinnen und Schweizer vertilgen gemäss Chocosuisse im Schnitt pro Ostersaison 575 Gramm Schoggi-Hasen und -Eier – fertig mit Fasten.



6 ZEITLUPE 4/2017

et cetera

OFFENE HOTELS

STÖREN ERWÜNSCHT

Am 19. März laden über 100 Deutschschweizer Hotels zum «Tag der offenen Hoteltüren».



Dabei sind auch Fünfsternehotels wie das Palace Luzern oder das Dolder Grand in Zürich, wo Besuchenden Räume gezeigt oder Hotelberufe nähergebracht werden. «Please Disturb - Tag der offenen Hoteltüren», 19. März, 11 bis 17 Uhr. Mehr Infos: www.pleasedisturb.ch



OHNE ROLF

HILFE, DIE BLÄTTER GEHEN AUS!

Das Luzerner Komiker-Duo «Ohne Rolf» kommuniziert mit bedruckten Schriftplakaten statt mit Stimmen. In seinem vierten Programm «Seitenwechsel» naht nun das Ende von Jonas, dem Bühnenpartner von Christof.

Jonas gehen die Plakate aus. Der Nachfolger soll gleich aus dem Publikum stammen. Ein witziges Bewerbungsverfahren beginnt, und Jonas meldet sich nach seinem Tod begeistert aus dem Jenseits: «Ganf fiel Fokolade.» Ohne Rolf: «Seitenwechsel», Theater am Hechtplatz, Zürich, 15. März bis 2. April. Weitere Daten im Internet: www.ohnerolf.ch

<u> Anhaltende Föhnlage – im Kino</u>

Wie sagt der Meteorologe: «Ein starker Föhn macht aus einem Gewitter Salami.» «Im Bann des Föhns» widmet sich ganz dem Wetterphänomen und zeigt Menschen, die mit ihm leben, und Experten, die rätseln. «Im Bann des Föhns», Dokumentarfilm, 70 Minuten, jetzt im Kino.





Jetzt gratis testen: PERNATON® Gel.

Überzeugen Sie sich selbst von der Kraft aus der Muschel. Lassen Sie uns Ihre Adresse zukommen und wir schicken Ihnen ein Gelmuster zu. Kostenlos. Per Post: Doetsch Grether AG, Steinentorstrasse 23, CH-4002 Basel, per Mail: info@doetschgrether.ch oder über unser Kontaktformular auf www.pernaton.ch

